Wegmaken vun dat Schaamhoor

Dat **Wegmaken vun dat Schaamhoor** is in vele Kulturn ut ästheetsche oder hygieensche Grünn begäng. Methoden, de Schaamhoor bi Mann oder Fro wegtomaken, sünd to'n Bispeel dat Raseren oder dat Epileren (mit Wass, mit en Pinzett oder duurhaftige Epilatschoon per Laser).

Wegmaken vun dat Schaamhoor

In'n Islam höört dat Wegmaken vun de Schaamhoor to dat Ideal vun de Fitra. Fitra is dat Utsehn vun'n Körper, so as Allah dat hebben will. Dorto höört blangen dat wegmaakte Schaamhoor to'n Bispeel ok dat de Mannslüüd besneden sünd.

In dat 20. Johrhunnert hett sik in de westliche Kultur dat kahle Schaamdreeeck dörsett. Na ene Studie vun Wilkinson sünd in Düütschland 60 % vun de jungen Froonslüüd twischen 20 un 29 Johr raseert un in de Grootstadt sogor 81 %[1]. Hier hett dat vör allen ästheetsche Grünn. Faken kummt nich dat ganze Hoor raf un dor blifft en „Lannbahn" stahn.

„Lannbahn"

Ganz vun hygieensche Grünn präägt weer dat Raseren vun de Schaamhoor bi Soldaten in'n Eersten Weltkrieg, de sik vör Lüüs wohren wullen.

Footnoten

1. http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/0,1518,485974,00.html

Vun „https://nds.wikipedia.org/w/index.php?title=Wegmaken_vun_dat_Schaamhoor&oldid=841463"